



INFORMATIONSNABEND ZUM BILDUNGSCAMPUS BURGDORF

Herzlich willkommen!



Auditorium der Berner Fachhochschule, 18. Januar 2018

Agenda



Begrüssung

Stefan Berger, Stadtpräsident Burgdorf

**Wer ist die TF Bern?
Ein Kurzporträt**

Andreas Zysset, Direktor Technische
Fachschule Bern (TF Bern)

**Warum das Gymnasium mehr
Platz braucht**

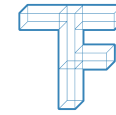
Christian Joos, Rektor Gymnasium
Burgdorf

**Vorstudie Bildungscampus
Burgdorf**

Angelo Cioppi, Co-Amtsvorsteher und
Kantonsbaumeister

Fragen und Antworten

Apéro



Wer ist die TF Bern? Ein Kurzporträt



Andreas Zysset, Direktor Technische Fachschule Bern

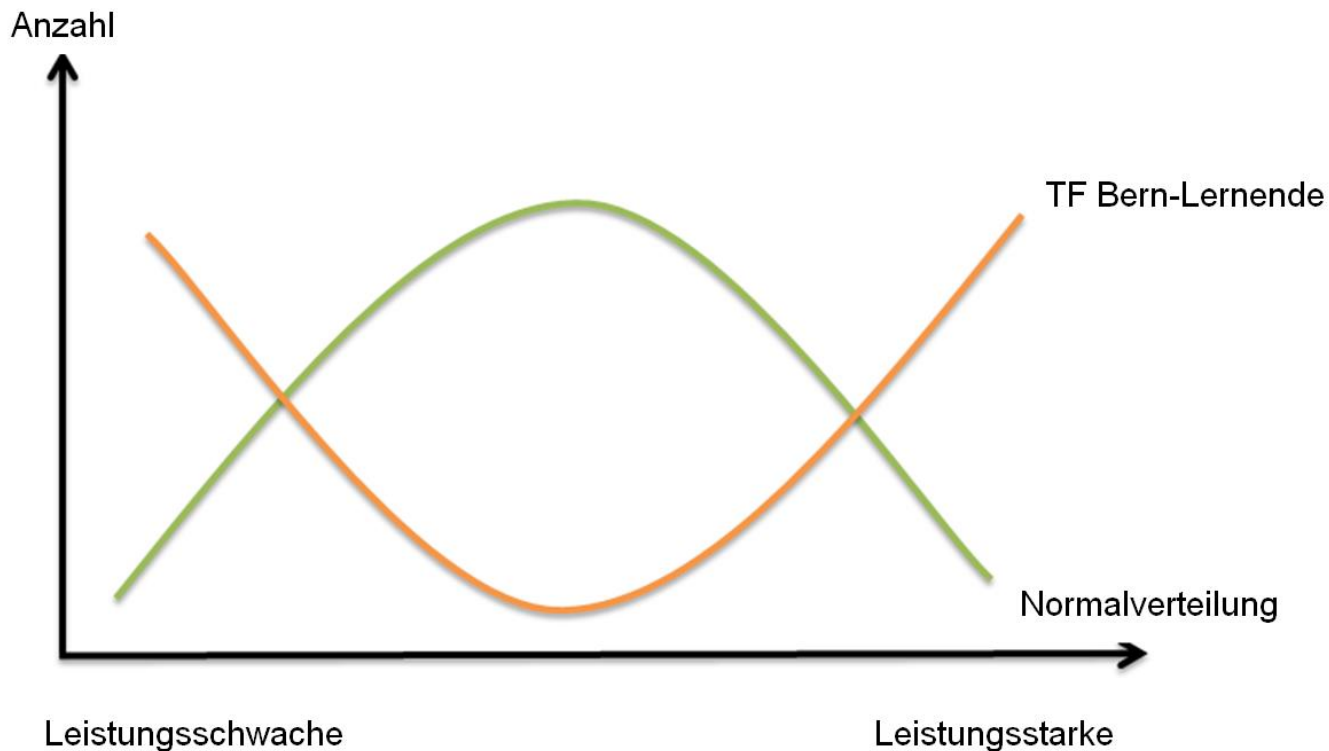
Blick ins Geschichtsbuch



- 1888 Eröffnung der «Lehrwerkstätten der Stadt Bern» (LWB).
- 9 Schuhmacher («Lädere») und 11 Schreiner.
- Seit 2000 zwei Standorte in Bern (Lorraine und Felsenau).
- Ab 2001 Kantonale Schule.
- **Seit 2014 «Technische Fachschule Bern».**

Unser Schwerpunkt

Dort ausbilden, wo **öffentlicher Bedarf** besteht.



Breites Bildungsangebot



- **Maschinenbau, Elektronik, Informatik, Innenausbau, Metallbau und Spenglerei.**
- 3- oder 4-jährige Lehren mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ.
- 2-jährige Lehren mit Eidgenössischem Berufsattest EBA.
- Meister- und Weiterbildungskurse.
- Höhere Fachschule (HF)



Unsere Stärken



- **Bildung aus einer Hand.**
- Mix aus Theorie und Praxis.
- Professionelle, pädagogisch geschulte Lehrkräfte.
- Talentförderung.
- Massgeschneiderte Angebote für Leistungssportler/-innen.
- Offen für spezielle Herausforderungen.

Aktuell sind wir...



Mitarbeitende	150
Lernende Vollzeit	600
Lernende Teilzeit/dual	15
Teilnehmende überbetriebliche Kurse	390
Absolvent/innen höhere Berufsbildung	150
Leistungssportler/innen	30

Warum das Gymnasium mehr Platz braucht



Status quo Personen

- 602 Schülerinnen und Schüler.
- 82 Lehrpersonen.
- 28 Klassen.
- 18 Angestellte.



Status quo Gebäude



- Eigentumsverhältnisse:
Stadt Burgdorf
Private
Kanton Bern
- Bewilligung Pavillon (Provisorium) bis 2023 befristet.
- Zusätzliche Nutzung von 2 städtischen Turnhallen.

Herausforderung I: Platznot



- **Naturwissenschaften, Musik und Bildnerisches Gestalten: Zu wenig oder zu kleine Räume.**
- Zu wenig Arbeitsplätze für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler.
- Auf dem Gsteig-Areal genutzte Räume fallen ab 2026 weg, weil die TF Bern das ganze Areal selber braucht.

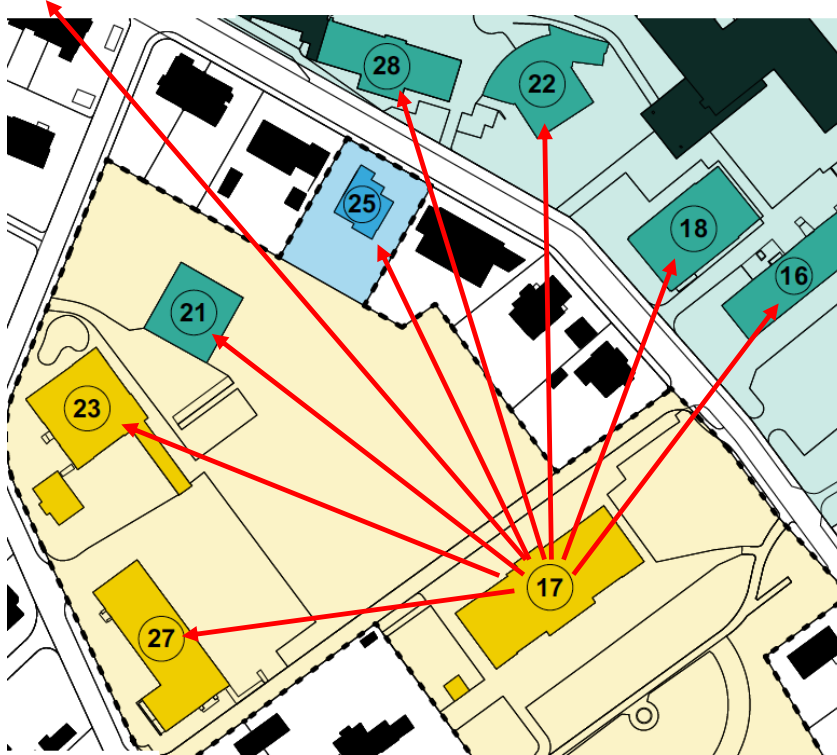


Herausforderung II: Schülerzahlen



- Demografische Entwicklung.
- «Quartalösung»: 1. Gymnasialjahr wird nur noch an Gymnasien angeboten.
- **Bis 2020 zusätzlich vier Klassen, 100 Schüler/innen und 12 Lehrpersonen.**

Herausforderung III: Verzettelung



Die heutige Verteilung des Unterrichts auf verschiedene Gebäude...

- generiert lange Wege,
- verkompliziert die Raumorganisation,
- erschwert die Kommunikation und die Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums.

Fazit: Es besteht Handlungsbedarf



Das Gymnasium braucht mehr Platz, weil

- Die Schülerzahlen steigen.
- Die Raumverhältnisse heute schon (zu) knapp sind.
- Die Verzettelung auf viele Gebäude mühsam ist.
- Die TF Bern das Gsteig-Areal künftig selbst braucht.
- Die Baubewilligung des Provisoriums ausläuft.



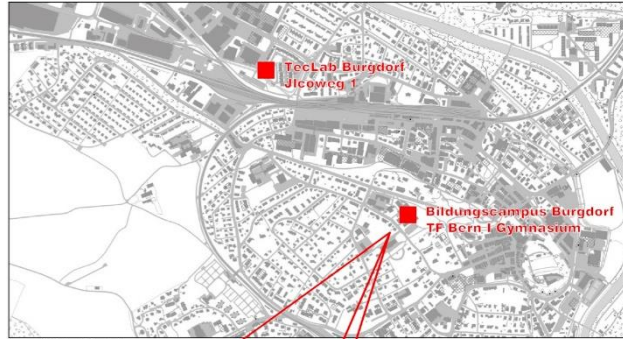
Vorstudie Bildungscampus Burgdorf



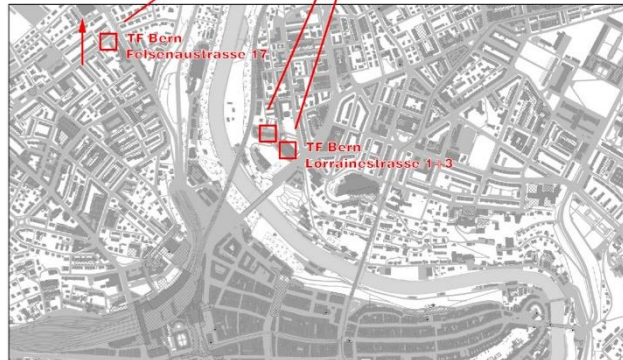
Kanton Bern

Angelo Cioppi, Co-Amtsleiter und Kantonsbaumeister

Zusammenfassung der Ausgangslage



Ausschnitt Stadt Burgdorf



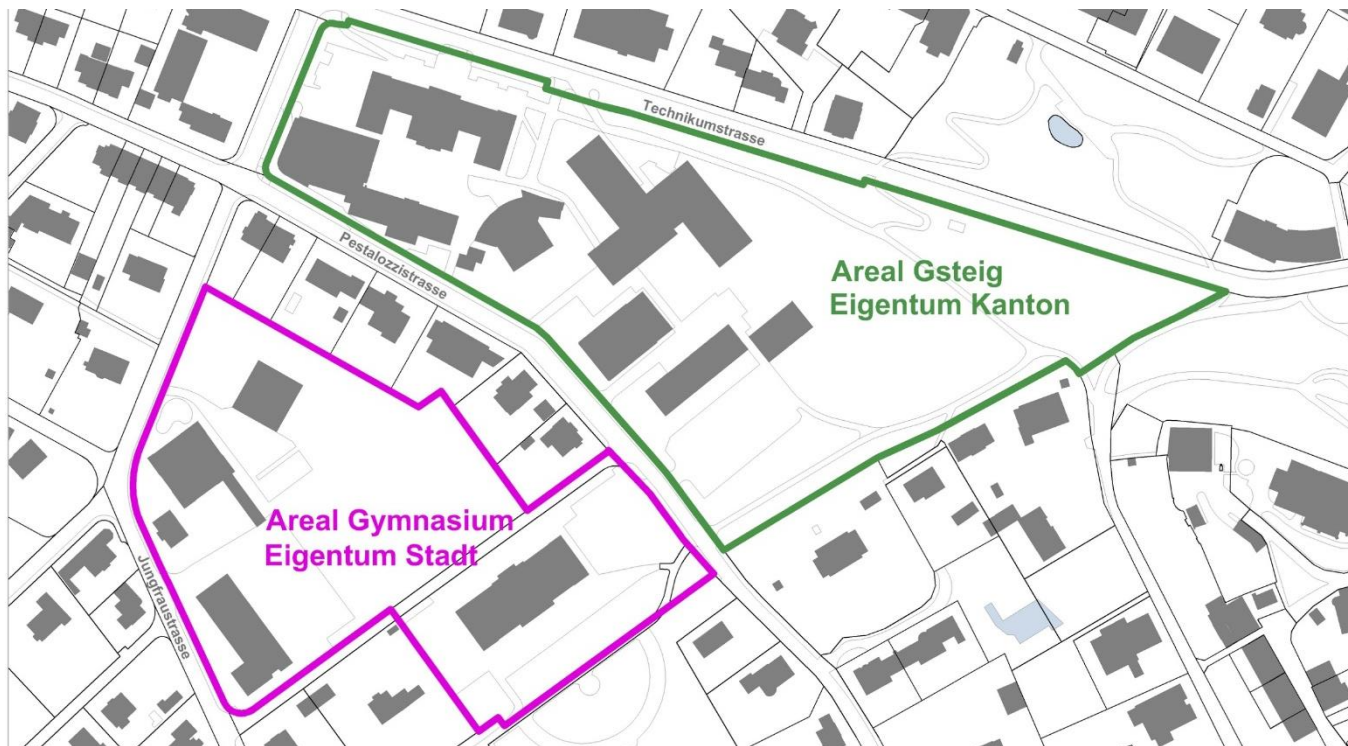
Ausschnitt Stadt Bern

- Standortkonzentration der BFH.
- TF Bern «ersetzt» BFH auf Gsteig-Areal.
- Gymnasium braucht mehr Platz.
- Aus TF Bern und Gymnasium wird ein Bildungscampus.
- Einrichten eines TecLabs am Jlcoweg in Burgdorf.

17



Zur Verfügung stehende Areale



Vorstudie – wie und wozu?

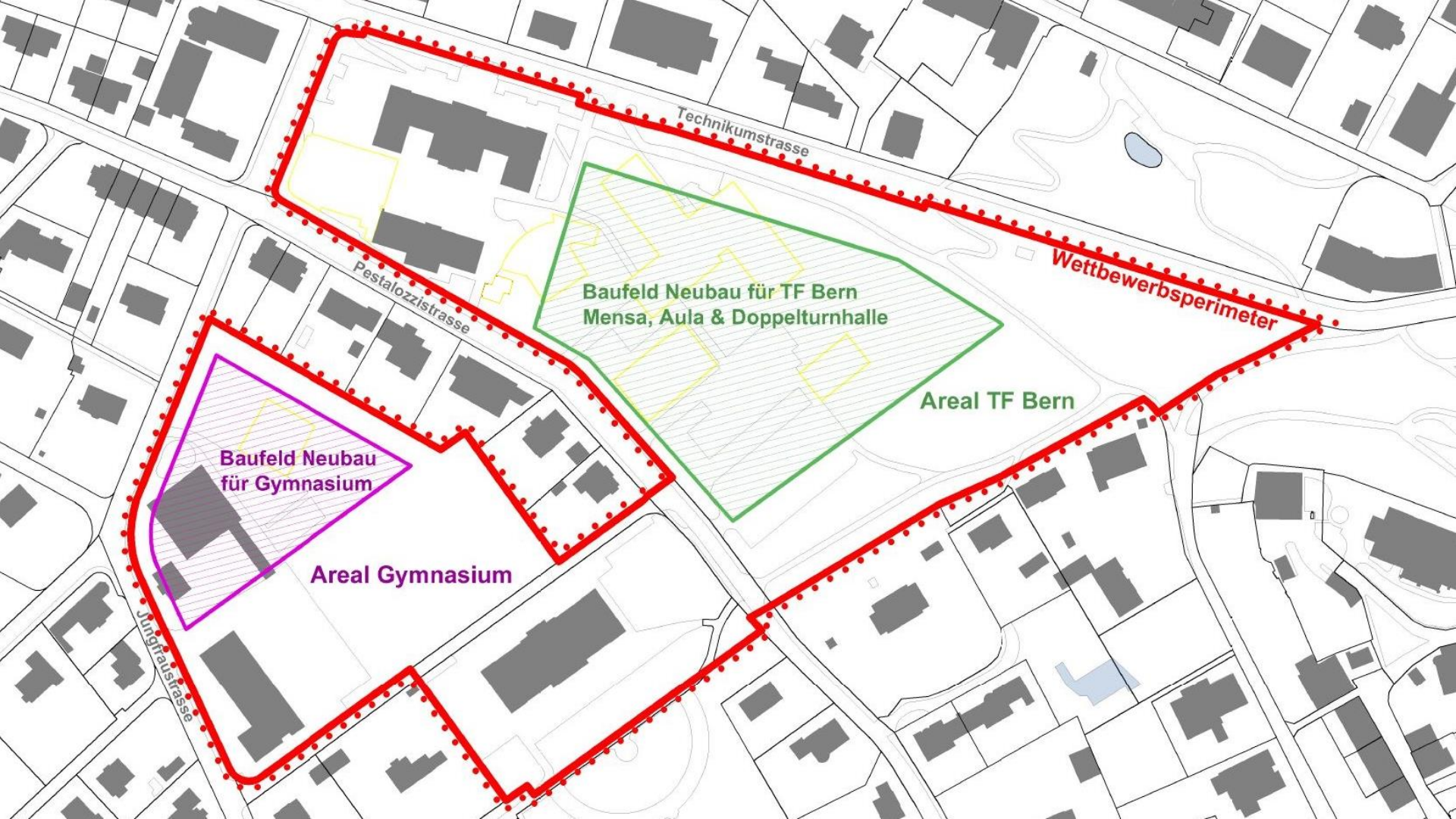


In der Vorstudie haben wir...

- untersucht, ob das Gsteig-Areal gross genug für die Flächenansprüche von TF Bern und Gymnasium ist.
- die Anordnung der Nutzungen und die Baufelder festgelegt.
- Die Etappierbarkeit und die Verkehrserschliessung sowie Aspekte der Denkmalpflege analysiert
- Eine grobe Kostenschätzung vorgenommen.

19

Die Vorstudie legt die Rahmenbedingungen für den Architekturwettbewerb fest.



Technikumstrasse

Wettbewerbsperimeter

Pestalozzistrasse

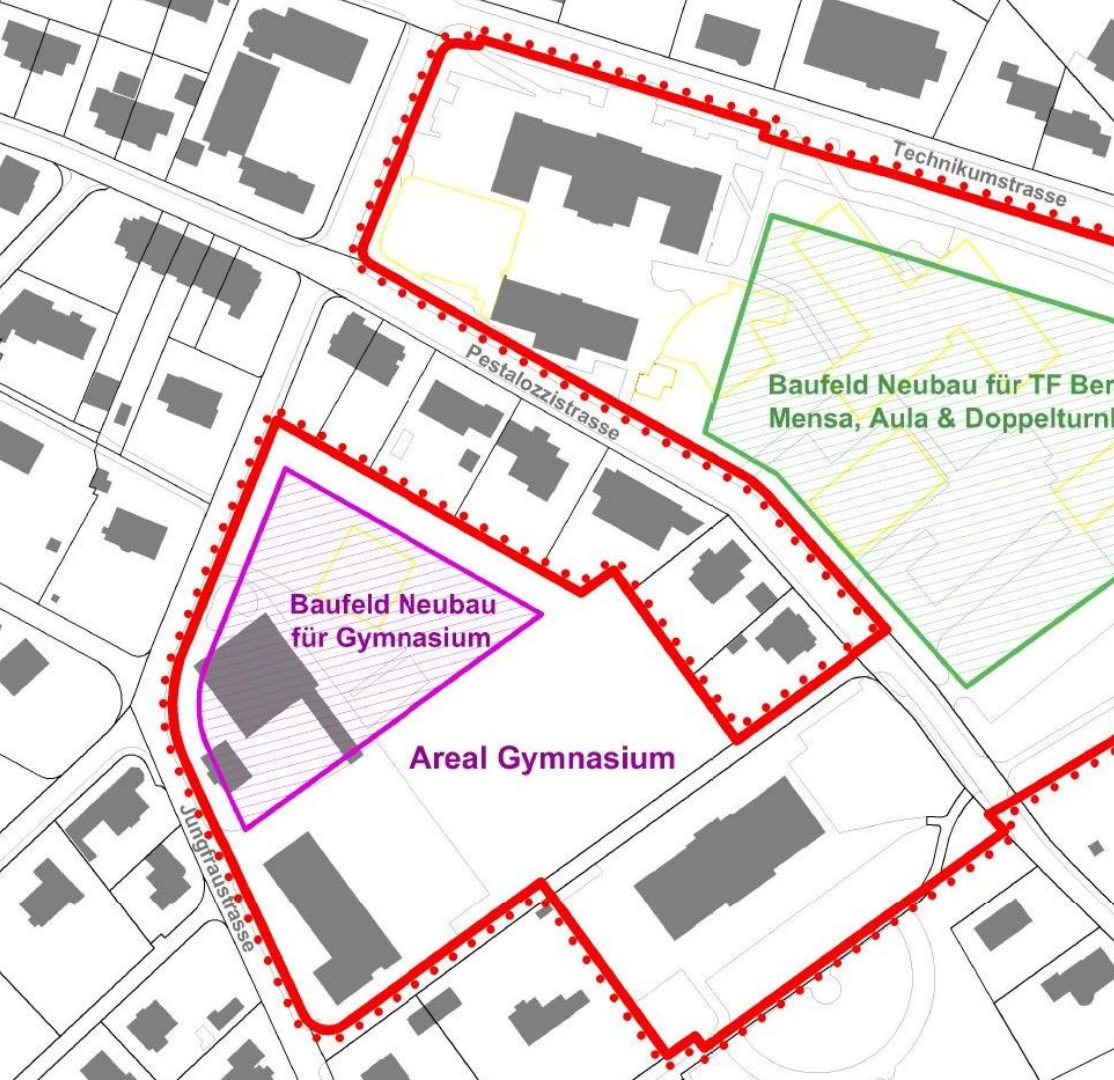
Baufeld Neubau für TF Bern
Mensa, Aula & Doppelturnhalle

Areal TF Bern

Baufeld Neubau
für Gymnasium

Areal Gymnasium

Jungfraustrasse



- Der Wettbewerbsperimeter umfasst die 2 Areale (TF Bern und Gymnasium).
- Auf beiden Arealen wurden Baufelder für Neubauten ausgeschieden.
- Diese werden nicht vollflächig bebaut, sondern zeigen den Spielraum für die Platzierung von Neubauten auf.
- Mensa, Aula, Doppelturnhalle und Sportanlagen werden gemeinsam genutzt.
- Das Provisorium des Gymnasiums wird abgebrochen.



-  WETTBEWERBSPERIMETER
-  BAUFELD KANTONSAREAL (Areal TF Bern)
-  BAUFELD STADTAREAL (Areal Gymnasium)

Bus

WETTBEWERBSPERIMETER

TF Hauptgebäude

Innenhof

TF Nebengeb.

BAUFELD KANTONSAREAL
für Technische Fachschule Bern
Mensa, Aula & Doppelturnhalle

Baumallee

Panoramaweg

Aussichtsterrasse

Wiese

AREAL TF BERN

GYMNASIUM
Ergänzungsbau

BAUFELD STADTAREAL
für Neubau Gymnasium

Baumreihe

AREAL GYMNASIUM

Sportplatz

Baumreihe

GYMNASIUM
Hauptgebäude

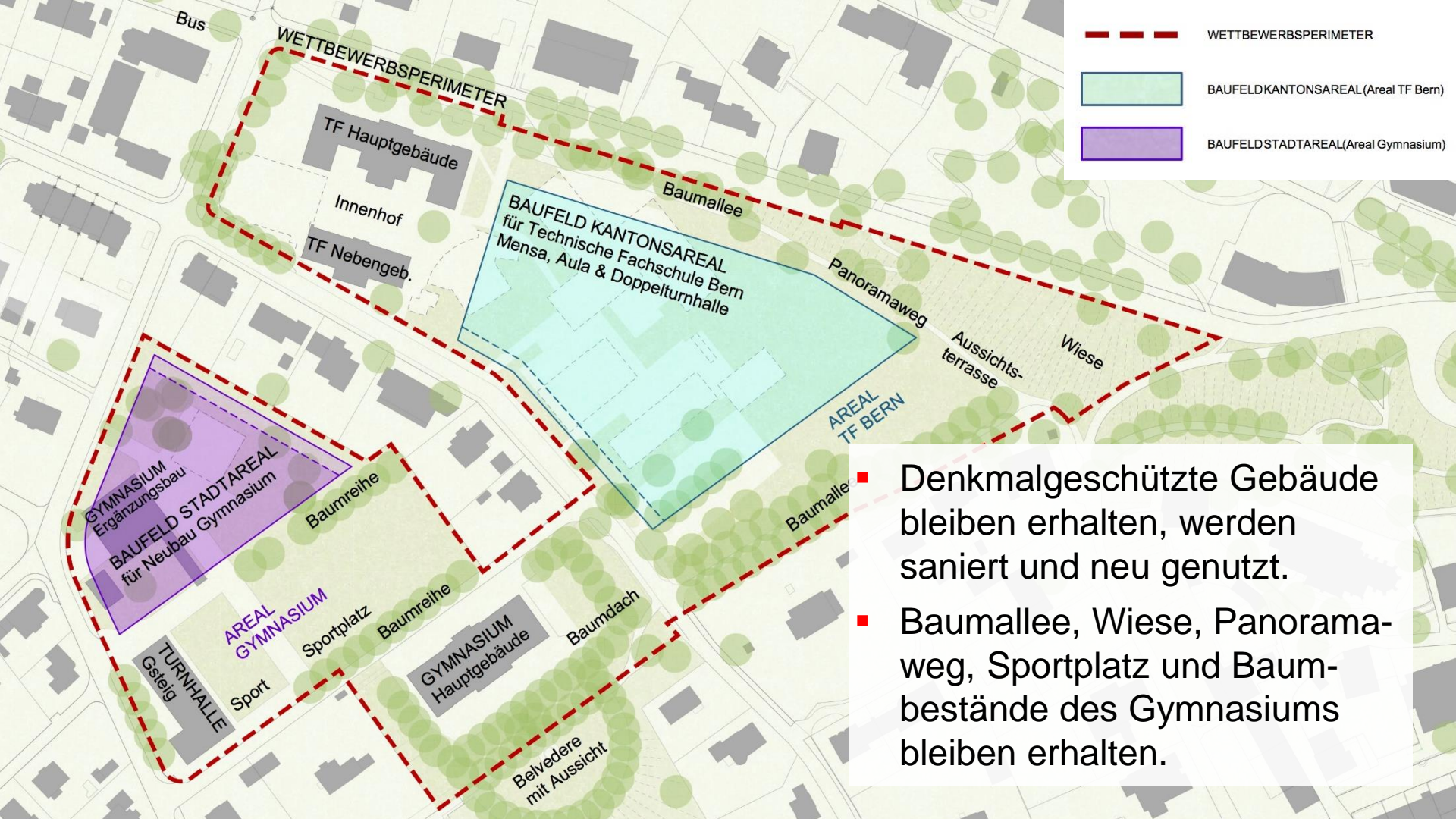
Baumdach

Baumallee

TURNHALLE
Gsteig

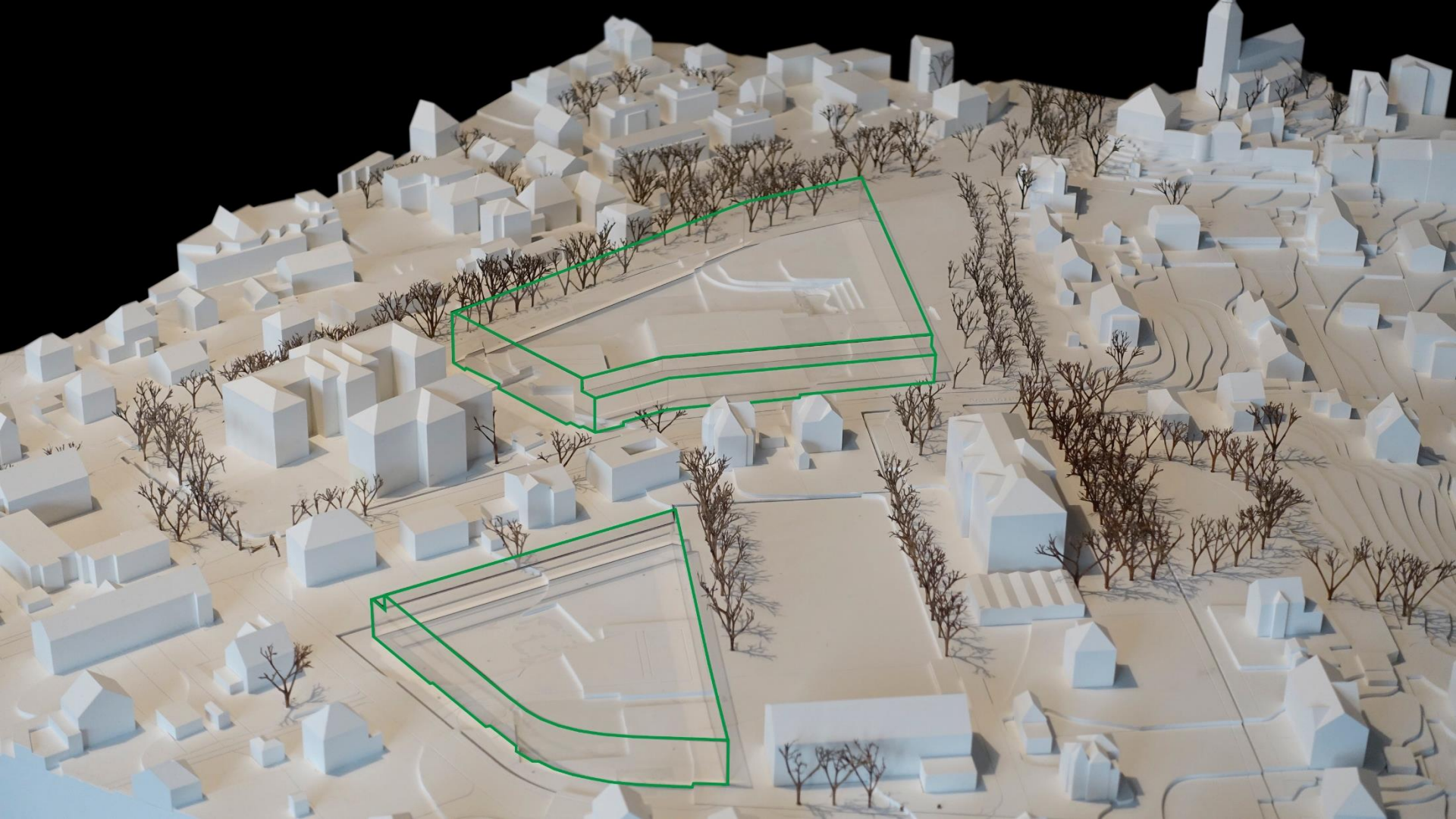
Sport

Belvedere
mit Aussicht



- WETTBEWERBSPERIMETER
- BAUFELD KANTONSAREAL (Areal TF Bern)
- BAUFELD STADTAREAL (Areal Gymnasium)

- Denkmalgeschützte Gebäude bleiben erhalten, werden saniert und neu genutzt.
- Baumallee, Wiese, Panoramaweg, Sportplatz und Baumbestände des Gymnasiums bleiben erhalten.



An architectural model of a city, likely Bern, showing a hillside with various buildings and trees. Two specific areas are highlighted with green outlines: a smaller rectangular area in the upper right and a larger, more complex area in the center. The model is rendered in a light, neutral color palette.

Baufeld TF Bern

Das Gebäude darf höchstens an die Dachrinne der historischen Tech-Gebäude heranreichen (max. 4 Geschosse).

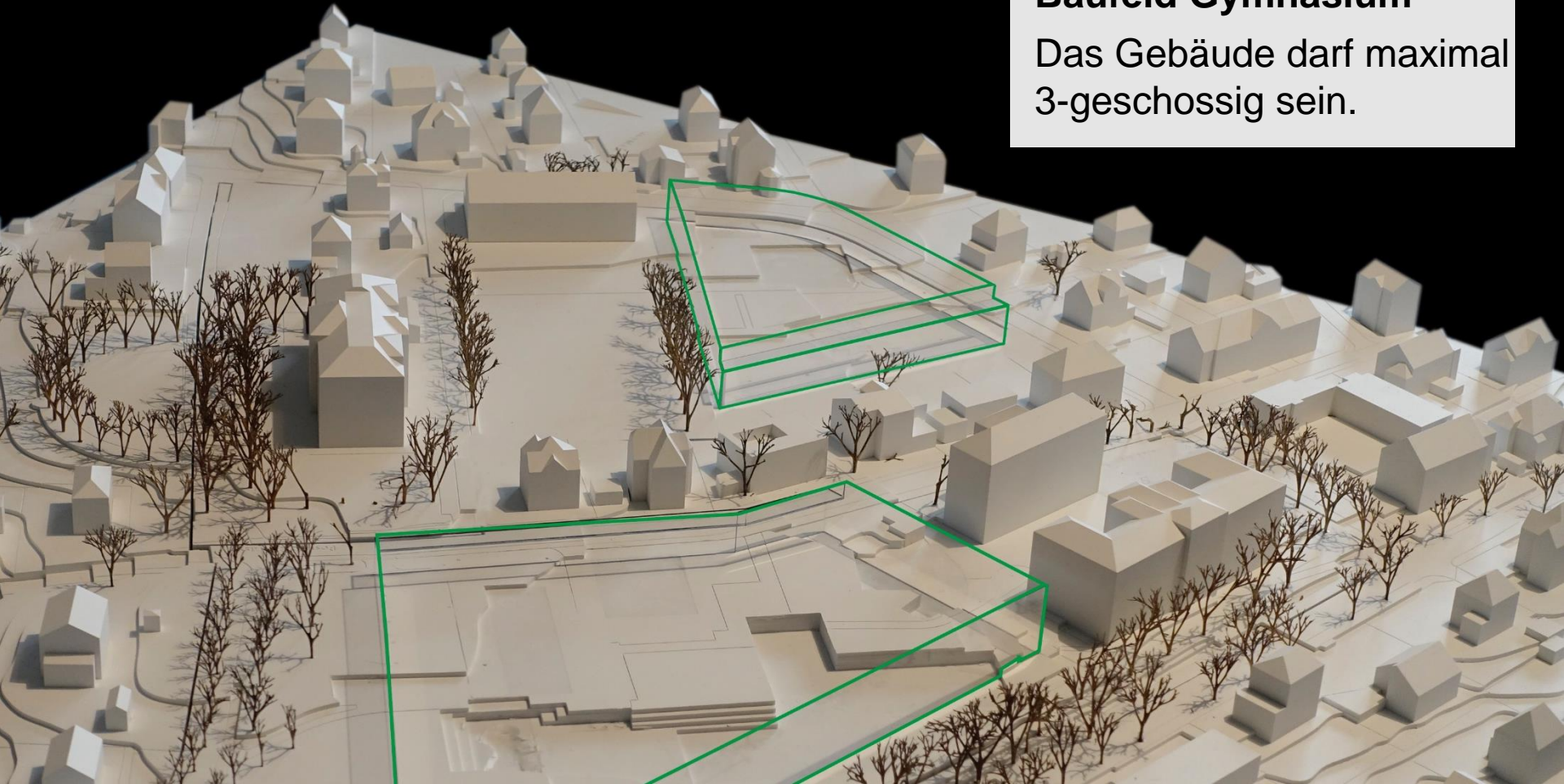
A 3D architectural model of a city block, rendered in white and light beige tones. The model shows various building footprints and heights, interspersed with small, stylized trees. Two specific areas are highlighted with green outlines: a rectangular area on the left side and a larger, more irregular area on the right side. The background is a dark, gradient sky.

Baufeld TF Bern

Zur Pestalozzistrasse hin darf das Gebäude maximal 3 Geschosse aufweisen. Das 4. Geschoss muss zurückversetzt werden.

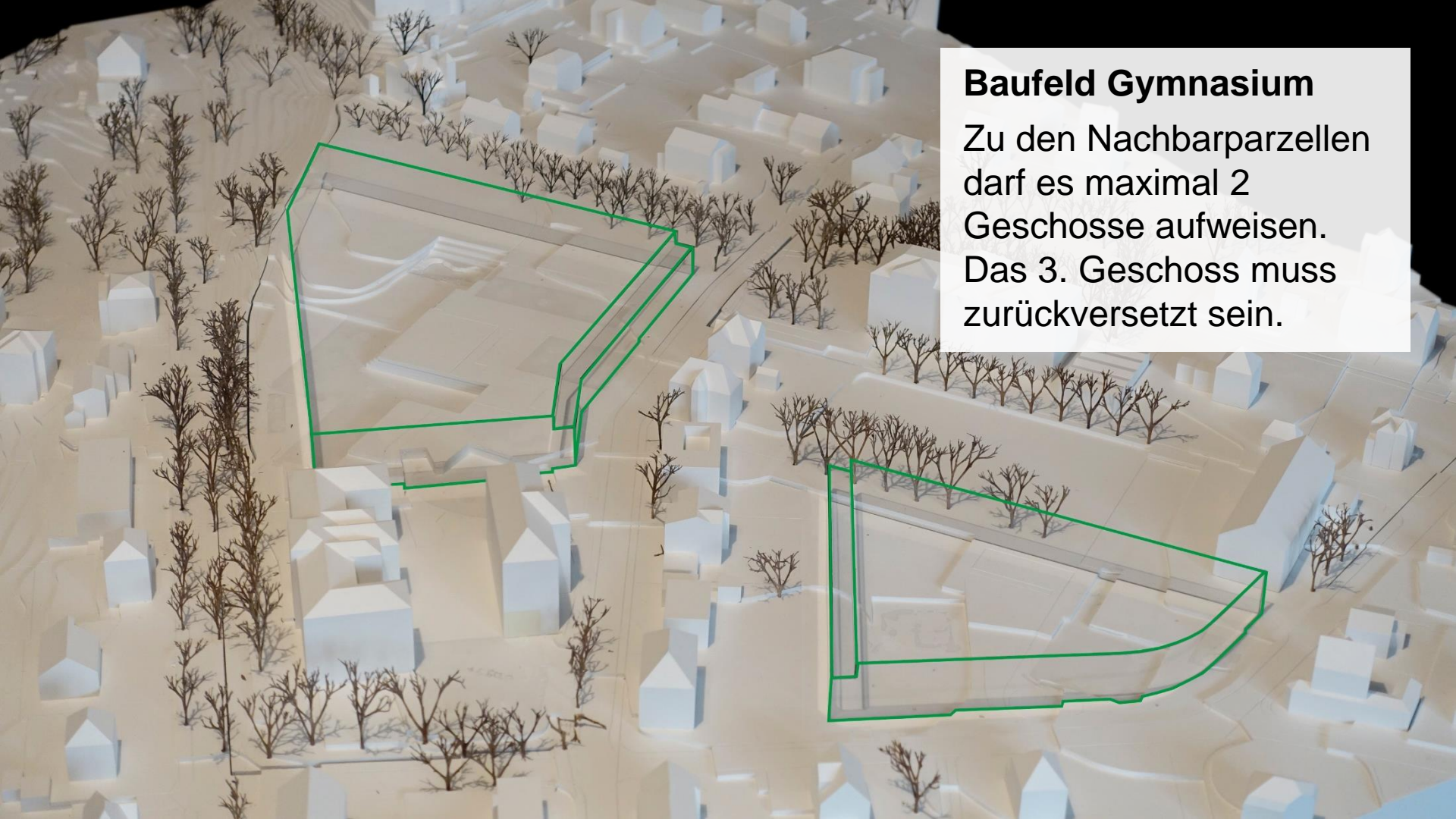
Baufeld Gymnasium

Das Gebäude darf maximal 3-geschossig sein.

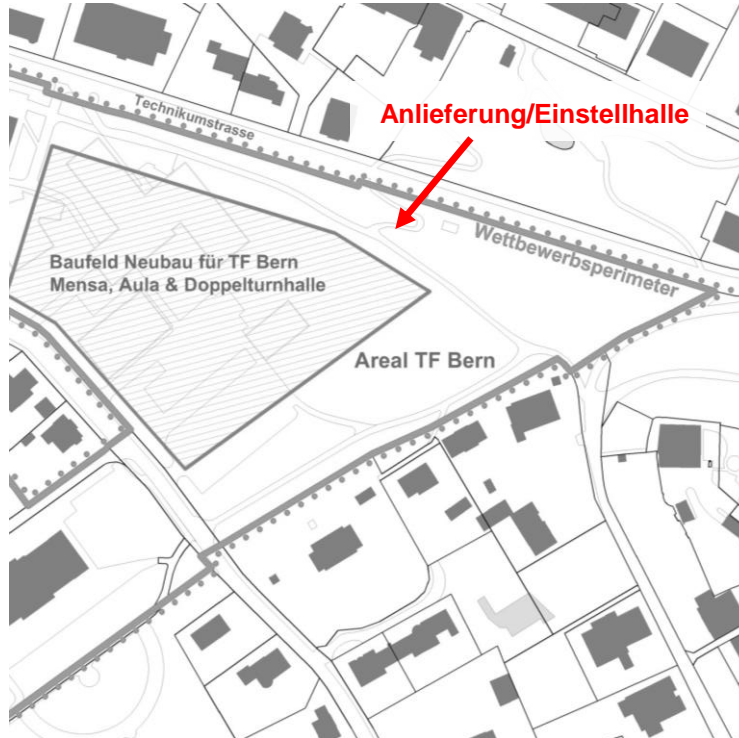


Baufeld Gymnasium

Zu den Nachbarparzellen darf es maximal 2 Geschosse aufweisen. Das 3. Geschoss muss zurückversetzt sein.



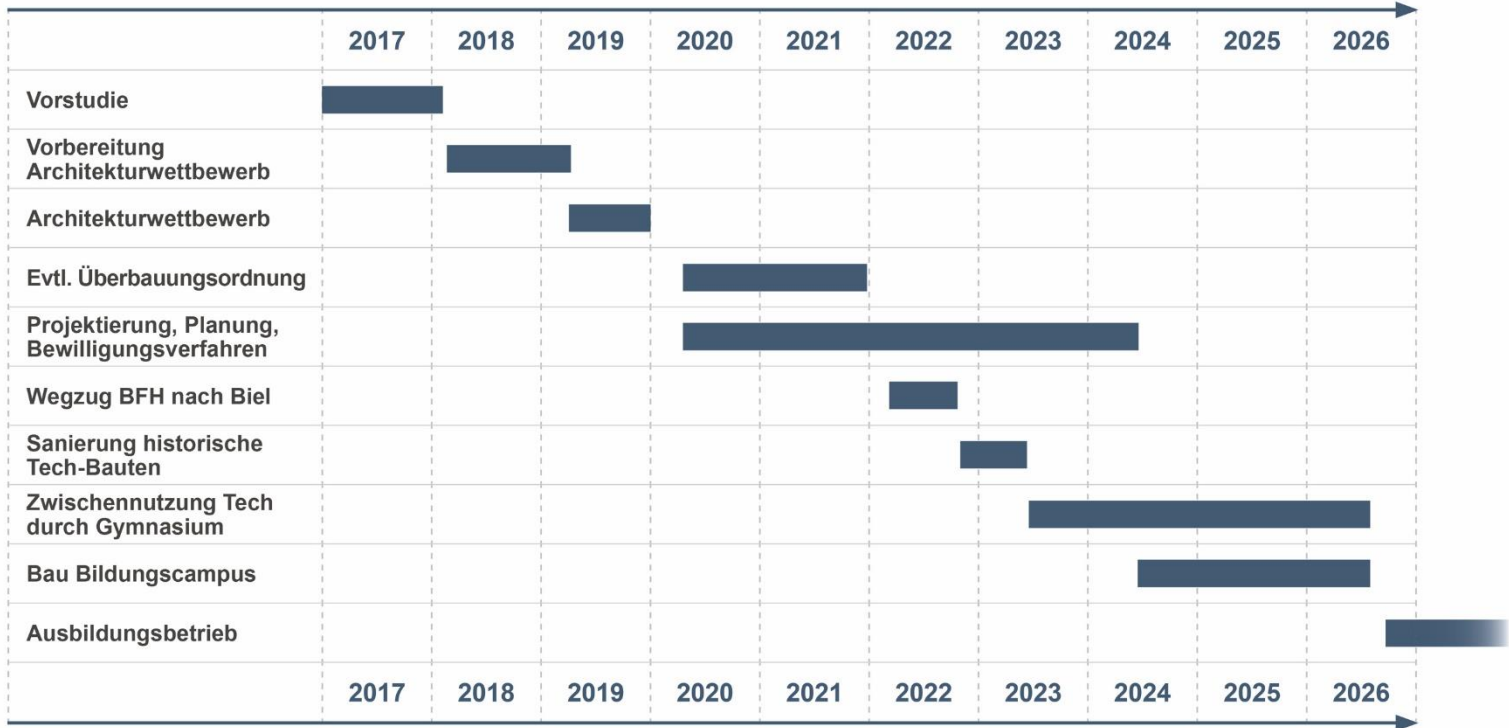
Verkehr und Erschliessung



- Verkehrserschliessung TF Bern hauptsächlich über Technikumstrasse.
- Anlieferung/Einstellhalle ab Technikumstrasse.
- Anlieferverkehr wird leicht zu-, Privatverkehr leicht abnehmen.
- Bauphase ist eine Herausforderung.

29

Der Projektfahrplan auf einen Blick



Dialog statt Sackgasse



- Kontinuierliche und transparente Projektkommunikation.
- Faktenblatt, Webseite, Veranstaltungen...
- Begleitgruppe ist geplant; Vertreter des Quartiervereins werden eingebunden.

Ein guter Draht zum Quartier ist uns sehr wichtig!





Haben Sie Fragen?



**Nun laden wir Sie herzlich zu
einem Apéro ein.**